Cashpoint

Cashpoint, der in der Branche bekannteste Anbieter von Sportwett-Terminals und -Dienstleistungen, ist auf der IMA in Düsseldorf vertreten. „Wir wissen zwar, dass die rechtliche Situation für private Sportwetten derzeit alles andere als übersichtlich ist", so Udo Nickel, Verkaufsleiter International des österreichischen Unternehmens. „Aber gerade deswegen geht es uns mit unserer Präsenz auf der IMA darum, unseren Kunden den Rücken zu stärken und Flagge zu zeigen. Entsprechend ist der Cashpoint-Auftritt auf der IMA vor allem von Information geprägt. Rechtsanwalt Guido Bongers, Spezialist in Sachen Sportwettrecht, wird an allen drei Messetagen für Fragen rund um das Thema zur Verfügung stehen. Täglich zwei Mal, um 10 Uhr und um 14.30 Uhr, gibt er in Referatform einen Überblick über die derzeitige Rechtslage. Automatenunternehmer, die sich informieren möchten, sind dazu eingeladen. Daneben zeigt Cashpoint die Y-Line, eine neue Terminalgeneration des Unternehmens, „die in den internationalen Märkten sehr erfolgreich ist", wie Udo Nickel sagt. Dazu kommt außerdem die Vorstellung von rePOWER-NET mit Cashstation von Drews Automaten. Das System bietet die Möglichkeit, bis zu 30 Internet-Plätze – ausgestattet mit dem Cashpoint-Angebot – mit einem einzigen Computer zu verbinden und zu steuern. In der Cashpoint-Perspektive ist der Messeauftritt auf der IMA ein internationaler Auftritt. Das Unternehmen hat vor kurzem in Italien die Lizenz zum Veranstalten von Sportwetten erhalten, „worauf wir sehr stolz sind", so Udo Nickel. Neben generell internationalem Publikum rechnet man bei Cashpoint auch mit Besuchern aus Italien, denen man sein Leistungsspektrum zeigen will.

Cashpoint, Tel. +43 1 21772